Oracle PL/SQL – Überblick

Stephan Karrer

PL/SQL (Procedural Language / Structured Query Language)

ist die Oracle-spezifische Programmiersprache, um auf die Datenbank zuzugreifen

SQL ist voll integriert und PL/SQL wird durch alle Oracle-Werkzeuge und Programmierschnittstellen unterstützt

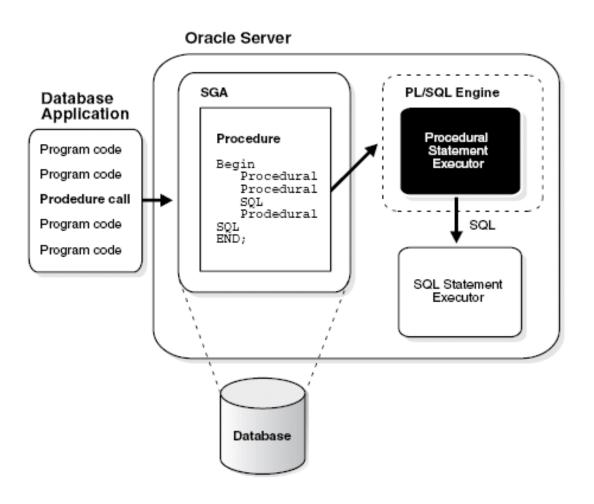
erweitert SQL um die Elemente einer klassischen prozeduralen Programmiersprache:

- Blockstruktur
- Skalare und zusammengesetzte Datentypen, insbesondere explizite Cursor
- Variablen
- Bedingungen und Schleifen
- Prozeduren und Funktionen
- Ausnahmebehandlung
- in neueren Versionen: Erweiterung um OO-Konzepte

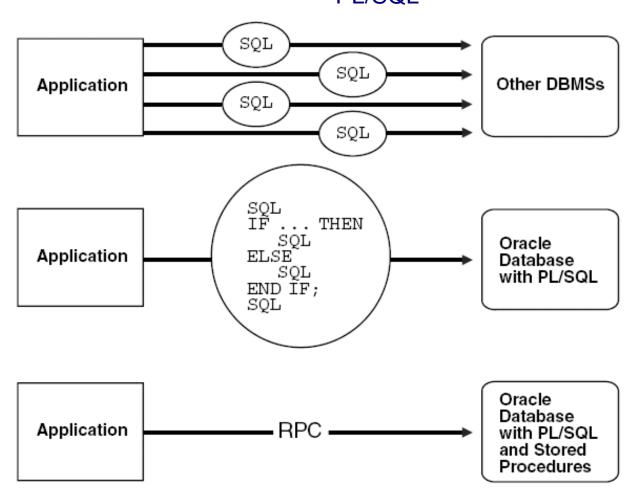
PL/SQL Beispiel:

```
CREATE TABLE temp (tempid NUMBER(6), tempsal NUMBER(8,2), tempname VARCHAR2(25));
DECLARE
     sal employees.salary%TYPE := 0;
     mgr id employees.manager id%TYPE;
     lname employees.last name%TYPE;
     starting empid employees.employee id%TYPE := 120;
BEGIN
     SELECT manager id INTO mgr id FROM employees
     WHERE employee id = starting empid;
     WHILE sal <= 15000 LOOP -- loop until sal > 15000
     SELECT salary, manager id, last name INTO sal, mgr id, lname
     FROM employees WHERE employee id = mgr id;
     END LOOP;
     INSERT INTO temp VALUES (NULL, sal, lname); -- insert NULL for tempid
     COMMIT;
EXCEPTION
     WHEN NO DATA FOUND THEN
     INSERT INTO temp VALUES (NULL, NULL, 'Not found'); -- insert NULLs
     COMMIT;
END;
```

PL/SQL Interpreter (Virtuelle Maschine) ist im Oracle Server integriert



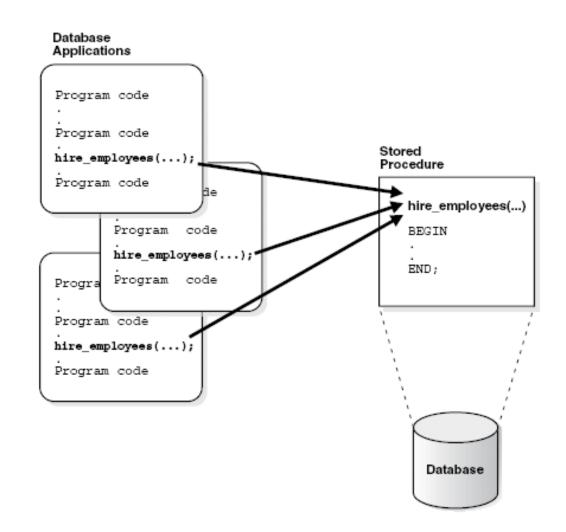
Performance-Aspekte bei der Verwendung von PL/SQL



Speichern von Prozeduren/Funktionen auf dem Server

Vorteile:

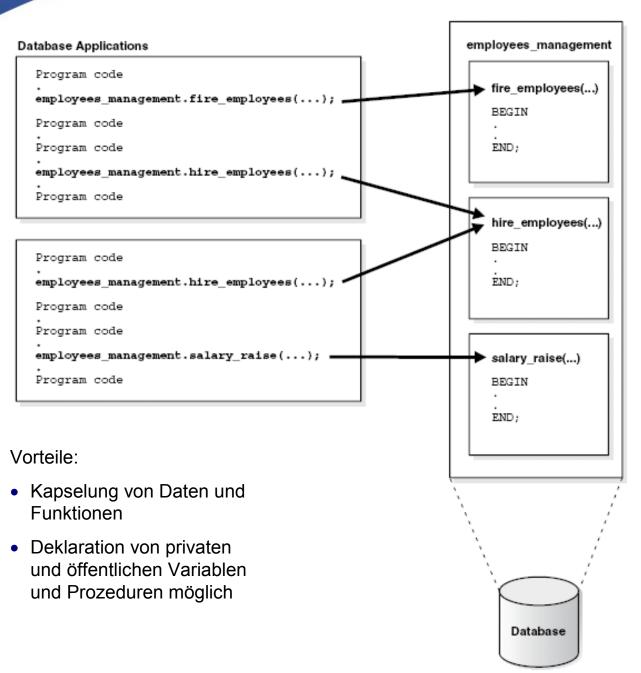
- zentrale Speicherung
- wiederverwendbar
- spezielle Zugriffsrechteverwaltung auf Prozedurebene
- Performanz
- Modularisierung



Pakete

Prozeduren und Funktionen lassen sich zu Paketen zusammenfassen

Bibliothekskonzept



Nutzung von SQL in PL/SQL

Direkt können in PL/SQL-Programmen nur DML- (select, insert, update, ...) und TransactionControl-Anweisungen benutzt werden

Alle anderen SQL-Anweisungen können nur per "dynamischen SQL" abgesetzt werden (EXECUTE IMMEDIATE bzw. DBMS_SQL-Paket)

Fast alle SQL-Funktionen (außer Gruppenfunktionen) sind direkt nutzbar

Alle SQL-Datentypen sind nutzbar

PL/SQL: Vor- und Nachteile?

- gut integriert mit SQL
- ideal für die Erstellung und Wiederverwendung von gespeichertem Code auf dem Datenbank-Server
- läuft überall auf Plattform Oracle
- Performanz

- proprietäre Sprache
- Interaktion mit dem Anwender wird wenig unterstützt
- eingeschränkte OO-Techniken

Verwendetes Relationenschema für Beispiele/Übungen

